

Referenten

Dipl. Päd. Kathrin Giese

Villa Jühling, Halle

Ganzheitliches Lernen in Projekten ist ein Schwerpunkt im Bildungsprogramm: Bildung elementar. Kinder erschließen sich Wissen in Themenkreisen, sie forschen, entwickeln Fragen und Lösungswege, arbeiten im Team, treffen Entscheidungen, lernen mit Erfolg und Misserfolg umzugehen, auftretende Probleme zu lösen und Verantwortung zu übernehmen.

Projekte können über einen längeren Zeitraum laufen und so an die unterschiedlichen Zeitpotentiale im Hort angepasst werden.

Projekte sind auch für das Team eine Herausforderung, weil die Prozesse flexibel geplant werden müssen und eine Vielfalt an Methoden erfordern. Oft stellt sich Unvorhergesehenes als Wichtig heraus und verändert den

gesamten Prozess. Aber die Mühe lohnt sich: Kinder und Team erwerben anwendungsbereites Wissen, entwickeln soziale Fähigkeiten und bekommen unvergessliche Erlebnisse.

Im Vortrag wird einführend auf Grundlagen der Projektarbeit eingegangen. Schwerpunkt sind praktische Ansätze für Projektarbeit mit Grundschulkindern, Anregungen, Ideen und Methoden für Ihre tägliche Arbeit.

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Der Hortfachtag 2011 ist eine anerkannte Fortbildungsveranstaltung des Landes Sachsen-Anhalt: Reg.Nr. WT 2011-500-48 LISA

Anmeldung

Ihre Anmeldung kann per Post, per Fax oder per E-Mail erfolgen.

Der **Teilnahmebeitrag** für den Hortfachtag beträgt **pro Person 25,00 Euro** (darin sind Tagungsunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss enthalten). Wir bitten Sie, bei Teameinzahlung eine Namensliste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zuzusenden.

Ihre **Anmeldung ist erst nach Eingang der Einzahlung verbindlich. Überweisung bis 06.05.2011.**
Empfänger: Stadt Halle, Konto 380 011 855,
BLZ 800 537 62, Saalesparkasse,
Verwendungszweck - bitte angeben:
580403300620 + Vorname, Name und Einrichtung

Tagungsorganisation

Solvig Lukas | Telefon 221-5690
solvig.lukas@halle.de

Amt für Kinder, Jugend und Familie
Stichwort: HFT 2011 oder Hortfachtag
Schopenhauerstraße 4 | 06114 Halle
Fax: 221-5754 (Stichwort: HFT 2011 oder Hortfachtag)

Tagungsort

Stadthaus Marktplatz 2, Großer Saal

An der Vorbereitung des Hortfachtags waren weitere Fachberaterinnen und Kitacoach beteiligt. Herzlich zu danken ist: Petra Altmann, Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“
Viola Garzarek, Eigenbetrieb Kindertagesstätten | Claudia Klektau, AWO
Antje Meißner-Trautwein, BUK e.V.

„Hortkind sein ist toll!“
**Hortfachtag
2011**
der Stadt Halle (Saale)
für Horterzieherinnen
und Horterzieher

Samstag, 21.5.2011
Stadthaus, Marktplatz 2
Großer Saal

Einleitung

Sehr geehrte Horterzieherinnen und Horterzieher,
sehr geehrte Fachinteressierte!

Hiermit möchten wir Sie sehr herzlich zum Hort-
fachtag 2011 der Stadt Halle einladen. Der Hort mit
seiner Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungs-
funktion gewinnt zunehmend an Bedeutung!
Diese ist verknüpft mit einer wachsenden Auf-
merksamkeit für dessen besondere Ressourcen
und Problemlagen, auch in unserer Stadt Halle.

Der Fachtag mit den ausgewählten Vortragsthe-
men und dem „Markt der Möglichkeiten“ bietet
den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine
Bildungs- und Kommunikationsplattform für
neue Erkenntnisse, für Begegnung und
Austausch. Wir hoffen, dass Sie sich themati-
sch, fachlich und persönlich inspirieren
lassen und dies in ihre pädagogische Praxis
tragen werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, auf viele
Anregungen, Überlegungen und Fragen.
In diesem Sinne wünsche ich uns allen
einen guten Fachtag!

**Hortfachtag
2011
der Stadt
Halle (Saale)**

Ihre Katharina Brederlow
Amtsleiterin, Amt für Kinder,
Jugend und Familie
Stadt Halle (Saale)

Programm

- 8.30 Uhr Ankommen, Anmeldung
- 9.00 Uhr Begrüßung durch
Beigeordneten Tobias Kogge und
Amtsleiterin Katharina Brederlow
- 9.20 Uhr Vortrag mit Diskussion:
„Die Bedürfnisse der Kinder
und die Aufgaben der Horte“
Friedlinde Hasenkrug
- 10.30 Uhr Pause – Zeit für Kaffeetrinken
und Begegnungen
- 11.00 Uhr „Markt der Möglichkeiten“ – Horte
stellen sich mit ihrer Arbeit vor
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr Parallele Vorträge mit Diskussion:
„Streiten ist erlaubt – aber bitte
ohne Gewalt und Aggressionen!“
Stephanie Scharun
- „Projektarbeit im Hort –
Zum ganzheitlichen Lernen
in Projekten“
Kathrin Giese
- 14.30 Uhr „Auf den Weg gebracht ...“
- 15.00 Uhr Ende des Fachtags

Referenten

Dipl. Lehrerin Friedlinde Hasenkrug

Barleben

Die Arbeit der Horte leitet sich wie bei allen Kinder-
tageseinrichtungen vom Elternwillen ab. Zu ihren viel-
fältigen Aufgaben gehört auch die Hausaufgabenbe-
treuung. Trotzdem sind Horte als Bildungsinstitutionen
der Schule weder nach- noch untergeordnet, sondern
haben einen eigenständigen alters- und entwick-
lungsspezifischen Betreuungs-, Bildungs- und Erzie-
hungsauftrag zu erfüllen. Im Vortrag werden die
Fragen beantwortet, worin dieser Auftrag genau
besteht, was einen guten Hort ausmacht und wie
der Hort auf die Bildungsbedürfnisse der Kinder
auf ganz eigene Weise antworten kann. Darüber
hinaus wird auch dargestellt, was bei der Koopera-
tion zwischen Hort und Schule zu beachten ist
und wie sie gelingen kann.

Dipl. Soz.päd. Stephanie Scharun

Fortbildungsreferentin, Triple-P-Trainerin, Trautenstein

Konflikte – Streitereien – sind fester Bestandteil
unseres Alltags. Kinder tragen ihre Konflikte auf
die verschiedenste Art und Weise aus. Unsere
Kinder verhalten sich dabei zunehmend sozial-
aggressiver und es scheint, ihr aggressives
Verhalten wird dabei immer rücksichtsloser und
ungehemmter! Aggressive Verhaltensweisen
sind häufig ein Ausdruck von Interaktionsstö-
rungen und übernehmen dann bestimmte
Funktionen. Häufig fehlt es den Kindern an
adäquaten Kommunikationsmustern und
stabilen Beziehungsangeboten. Aber wie
schwierig und zermürbend ist es, täglich Zeit
und Kraft für die Kinder aufzubringen?
Kinder benötigen PädagogInnen die ihnen
vorleben, dass man Gewalt vorbeugen kann.
Die beste Gewaltprävention ist das täglich,
neue Investieren in die Kinder.